



Die Abräumer des diesjährigen AutoVision Film- und Multimedia Festivals kommen aus Russland und Deutschland

Frankfurt am Main, 15. September. Bei der 13. Ausgabe von AutoVision wurden dieses Jahr im Zuge der IAA in Frankfurt am Main insgesamt 59 Produktionen mit den begehrten OttoCar-Trophäen in Gold, Silber und Schwarz ausgezeichnet. Zusammen mit den über 200 anwesenden Gästen feierten die Preisträger ihren Erfolg bei diesem Kreativfestival speziell für die Automobilbranche. Dieses Jahr dürfen sich eine deutsche und eine russische Produktion über jeweils eine der begehrten Grand Prix Trophäen freuen.

Die hochkarätige Jury, bestehend aus Branchenexperten sowie erfahrenen Fachleuten aus Film und Kommunikation, durfte dieses Jahr so viele internationale Beiträge wie nie zuvor beim AutoVision Festival bewerten. Produzenten und Agenturen aus 17 Ländern stellten sich den kritischen Augen der Juroren. Beiträge gab es beispielsweise aus Australien, Brasilien, Indien, Südafrika und vielen weiteren Ländern. „Dieses Jahr zeigte sich unser Festival so international wie noch nie,“ freut sich der Festivaldirektor Alexander V. Kammel.

Wie jedes Jahr wurde gespannt die Bekanntgabe der Grand Prix Gewinner erwartet. Die Grand Prix Sieger werden von der Jury aus allen Goldgewinnern auserkoren. STEREOSCREEN aus Deutschland durfte sich mit der Dokumentation „NO LIMITS – IMPOSSIBLE IS JUST A WORD“ über den Grand Prix für Film freuen. „Eine fesselnde Dokumentation. Man leidet mit und man möchte keine Minute versäumen. Motorsport pur. Man hat das Gefühl selbst dabei zu sein. Die Marke BMW setzt den Slogan FREUDE AM FAHREN perfekt um,“ kommentiert Jurorin Mag. Doris Danner, Vice President Central Eastern Europe, Russia, Caucasus, Israel von der TBWA\ The Disruption® Company.

Den zweiten Grand Prix für die beste Produktion aus dem Bereich Interactive & Multimedia haben sich SILA SVETA aus Russland mit ihrem Beitrag „Audi A5 Launch: AI vs YOU“ gesichert. „Spannender Launch Event, der das Publikum und die Zuseher begeistert und involviert. Die neuen Features des Autos werden perfekt und emotional in Szene gesetzt. Man hat sofort Lust auf eine Probefahrt,“ lobte Mag. Doris Danner.

Die neueste Kategorie im Kader von AutoVision ist die der „360-Grad-Videos, Virtual Reality“. Hier konnten drei Beiträge (Effekt-Etage GmbH, Markenfilm Crossing GmbH und Sven Posch | 360° Perspektiven) einen OttoCar ergattern. „Es war aufregend zu sehen, wie die verschiedenen Produzenten die 360°-Technik und VR nutzen, um den Zuseher in eine andere Welt zu entführen. In der Automobilbranche wird diese Technik noch von großem Nutzen sein, vor allem wenn es darum geht, neue Modelle bereits vor ihrer Fertigstellung für den Kunden hautnah erlebbar zu machen.“, so der Direktor des Festivals.

Bei der Afterparty konnten die Gewinner der 13. Ausgabe mit Musik von Epidemic Sound ihren Erfolg gebührend feiern.

Über AutoVision

Seit 1993 werden die OttoCars in Gold, Silber und Schwarz zweijährlich im Rahmen einer der weltgrößten Events der Branche verliehen. In den nunmehr über 20 Jahren des Bestehens konnte sich das AutoVision Festival mit Unterstützung des deutschen Verbands der Automobilindustrie (VDA) in der Branche verstärkt etablieren und sich an der weltweiten Spitze der Festivals für Film- und Multimediaproduktionen der Automobilindustrie (PKWs, Zweiräder, Nutzfahrzeuge, Sicherheit, Kraftstoffe etc.) positionieren. Das Festival durfte bereits alle Größen der Automobilbranche, unter ihnen Porsche, Daimler, BMW, Audi, Ford, Hyundai, Honda, Kawasaki, Shell, Volvo, VW, Goodyear und noch viele mehr, zu seinen Teilnehmern zählen.